

Bitte **helfen Sie** heute mit!



Seit fast 30 Jahren am Krankenbett von Kindern, darüber gäbe es viel zu erzählen. Mit Tränen der Freude und der Trauer. Doch bitte blicken Sie mit uns nach vorn. Die Anfragen aus den Krankenhäusern steigen, wir brauchen dringend Ihre Hilfe. Für **schwerkranke Kinder** zählen nur die Zeit und die kleinen Momente des Glücks, die Kraft spenden.

Bitte schenken Sie so einen Moment – und warten Sie nicht zu lange ...



DANKE!

Mit **144,- €** schenken Sie einem kranken Kind einen Monat Clownbesuche im Spital.



Spendenkonto:
IBAN: AT82 2011 1822 2414 6701
www.rotenasen.at

ROTE NASEN • Wattgasse 48 • 1170 Wien • ZVR: 599371232
Redaktion: Mag.^a Sandra Hauptmann • Grafik: Mag.^a Sandra Kosel
Fotos: Julia Dragosits/Cover; Mag. Andrea Weber-Stricker; Niko Havranek



Kinderlachen, das Schönste auf der Welt!

Ihre Hilfe ist die beste Medizin!

Mit fast 30 Jahren Erfahrung Von Anfang an war uns klar:

Jedes Kind im Spital hat seine ganz eigene Geschichte, sehr individuelle Bedürfnisse und eine einzigartige Persönlichkeit.

Mit viel Training und Einfühlungsvermögen können die Clowns sensibel auf die oft schwerkranken Kinder eingehen. Worauf spricht das Kind an? Wo liegen seine Interessen? Wozu reicht seine Kraft? Darauf muss ein Clown oft in **wenigen Sekunden reagieren** können.

Lebensfreude schenkt Kraft

Sie kennen es vielleicht aus eigener Erfahrung: Der positive Blick aufs Leben hilft – bei jeder Diagnose. Er gibt Kraft und Zuversicht. Und schenkt Hoffnung auch im langwierigen Heilungsprozess.

Die glücklichen Momente sind auch dann wichtig, wenn nur noch **wenig Zeit bleibt** und das Unausweichliche bevorsteht. Dann sogar besonders! Dann wird ein **Augenblick des Glücks zur Kostbarkeit!**



Bitte machen Sie mit Ihrer Spende diese wichtigen **Clownbesuche möglich!**

- 177.764 Begegnungen im Jahr 2022
- 198 Spitäler / Einrichtungen
- 98 ROTE NASEN Clowns

So helfen die Clowns beim Gesundwerden ...



Dr. Wolfgang A. Menth-Chiari

Facharzt für Unfallchirurgie in der Klinik Donaustadt, Wien

„Ich arbeite viel mit Kindern und Jugendlichen auf der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie an der Klinik Donaustadt. Die Pandemie hat den psychischen Druck auf die kleinen Patientinnen und Patienten noch verstärkt, aber auch schon davor waren die Clownbesuche ein Fixpunkt und Highlight im stationären Ablauf.“

Nicht nur die Clownvisiten, sondern auch spezielle Einsätze der Clowns, wie die Begleitungen zu OP oder MRT, reduzieren den Stress der Kinder. Die Clowns sind eine wichtige Stütze und lockern den Alltag im Klinikum enorm auf.“

DGKS Elke Gombocz, Stationsleitung

„Die Clownbesuche sind wichtig, weil die Clowns alle Kinder aus dem Spitalsalltag rausholen, sie ihr Krankheitsbild vergessen lassen. Denn durch die Therapien beschäftigen sie sich immer wieder mit ihrer Krankheit, können schwer abschalten. Wenn die ROTE NASEN Clowns kommen wird gelacht und gescherzt und alle blühen auf.“



Anita Hotter, Leoben

„Mein kleiner Sohn Felix musste wegen einer akuten schweren Lungenentzündung ins Krankenhaus Leoben. Da uns die Ärzte nicht sagen konnten, wie rasch die Therapie anschlagen würde, war ich tagelang sehr angespannt und unruhig. Als dann die ROTE NASEN Clowns zu Besuch kamen, um Felix aufzumuntern, freute ich mich sehr. Sie machten das auf eine wirklich liebe, einfühlsame Art und brachten ihn dazu, endlich wieder herzlich zu lachen. Auch ich konnte mich dann wieder einmal so richtig entspannen und aufatmen. Dazu kommt noch, dass diese positive und heitere Stimmung bei Felix und mir noch einige Tage anhält. So eine fröhliche Visite wünsche ich allen kranken Kindern und ihren Eltern!“

Traute Koessler

Langjährige Unterstützerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin

„Seit vielen Jahren unterstütze ich aus tiefster Überzeugung den Verein ROTE Nasen durch eine sehr bunte und vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit. Aus eigener persönlicher Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, sich freuen und wieder lachen zu können und aus kleinen Glücksmomenten Kraft zu schöpfen.“

